

Versetzung droht, und nun?

Beitrag von „Panama“ vom 1. Juli 2011 17:48

Also ich will doch nicht, das irgendjemand (egal ob mit oder ohne Kinder) in Hintertupfingen landet! Beide Schulen sind dem gleichen RP zugeordnet, aber der eine Weg ist für mich einfach morgens bzw. mittags immer stressig, weil halt die diversen Kinder noch untergebracht bzw. abgeholt werden müssen. Dazu kommen eben noch andere Dinge, die ich an meiner Stammschule (aufgrund dessen, dass es der gleiche Wohnort ist) machen kann : An kurzen Fachkonferenzen wenn es nicht anders geht das Kind halt mitnehmen. Oder bei Kooperationsgesprächen nachmittags im Kindergarten und und und..... DAS eben ermöglicht mir ein echt engagiertes Arbeiten. Das wäre aufgrund der Entfernung der anderen Schule nicht unbedingt möglich.

Ich bin auch nicht derjenige, der meint, weil jemand keine Kinder hat, muss er/sie mehr schaffen als ich! Dann hätte ich als Mutter halt daheim bleiben müssen wenn ich nix schaffen will!!

Aber das mit den Sozialpunkten war so, dass im REF. die mit Kinder bessere Chancen hatten, in der Nähe an eine Schule zu kommen.

Und nun denke ich , dass es so etwas Ähnliches im Falle von Versetzungen doch auch geben müsste. Nur weil ich dort im Moment (seit 3 Monaten) KV mache heißt es doch nicht automatisch, dass ich dann dort bleiben muss, oder???

Panama